



Albert Lepa überreicht in Barienrode Abzeichen

Der Vorsitzende des Landessportbundes Niedersachsen und Obmann der Sportabzeichen-Wettbewerbe im Bundesgebiet, Albert Lepa, überreichte in Barienroder Gymnastikhalle an 100 Mitglieder des SC Barienrode das Deutsche Sportabzeichen. Der LSB-Vorsitzende nahm die Verleihung der Abzeichen vor, weil der SC Barienrode aufgrund der beständig hohen Zahl von abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen und der über dem Durchschnitt liegenden Beteiligung am Familienwettbewerb auf sich aufmerksam gemacht hatte.

100 Mitglieder empfangen das Sportabzeichen: 47 Kinder, 19 Jugendliche, 19 Frauen und 15 Männer. Darunter befinden sich diesmal sieben Familien mit jeweils sechs, fünf, dreimal vier und zweimal drei Teilnehmern.

Albert Lepa genoss im Anschluß an die Verleihung die Gastfreundschaft des SC Barienrode im Klubheim bei einer Kaffeetafel.

Gemütlicher
Ausklang
im Clubheim



bei Kaffee
und Kuchen

Mit einer
- guten Idee
- sich selbst
viel Arbeit
gemacht!



Worüber wird hier wohl debattiert ???
sicher über Finanzen!

Die Eröffnung unserer Clubräume hat bei unseren Mitgliedern einen erfreulichen Widerhall gefunden. Wer bisher noch nicht den Weg in unser Clubhaus gefunden hat, sollte sich doch einmal aufraffen und davon überzeugen, daß man dort in anheimelnder Atmosphäre gemütliche Stunden in fröhlicher Runde verbringen kann. Frau Missun ist fleißig um das leibliche Wohl unserer Mitglieder bemüht, und wir bitten alle, die aushängenden Hinweise in den Umkleideräumen der GYMNASTIKHALLE: „ANGEBOT DER WOCHE“ zu beachten. Es wird sich dabei um kleine „kulinarische Genüsse“ handeln, die zusätzlich unsere Speisekarte bereichern werden.

↑ So war's im Dezember im aktuell zu lesen. Inzwischen hatte jeder Gelegenheit, die Köchkinste von Oritta Klepp zu erproben.

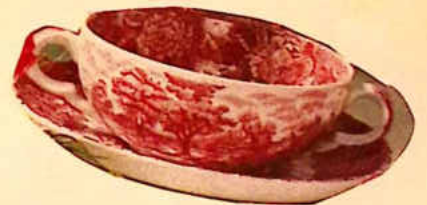
Ob Heringstopt "Hausmütterchen",

Toast "Butterfly", Cheeseburger

oder Sauerfleisch nach Hausmacherart - bisher war

alles vorzüglich! Im Namen der Feinschmecker:

ein **Lob** für die Idee und die Ausföhrung!



Eine **Bitte**:

Wir sehen Sie gerne -
und weiter so, Oritta!



Das Jahr 1976 klang ein mit einigen internen Weihnachtsfeiern der einzelnen Abteilungen. So kamen die Frauen am 9.12., die Frisballe am 19.12. und die Tischtennis-spieler am im Clubheim zu nicht oder wenige weihnachtlich festgenommen Klübenenden zusammen.

Das Jahr 1977 - unser erstes großes Jubiläumsjahr - wurde eingeleitet durch die einzelnen Abteilungsversammlungen. Die Frauen (27 Teiler) verbanden dies mit einer Wanderung zum Steinberg und trafen sich darauf zu einer "Niedersächsischen Vesper" und dem "geschräftlichen Teil" im Clubheim.

Bodenburg tritt in Barenrode an

In den Spielen der Fußball-B-Klasse Hildesheim muß der VfB Bodenburg beim SC Barenrode antreten und seine Führung verteidigen; der Gastgeber ist einer der Anwärter auf den zweiten Tabellenplatz. Im Falle einer Niederlage aber wären wahrscheinlich alle Barenroder Chancen dahin. So gesehen wird der VfB Bodenburg sich auf einiges gefaßt machen müssen.

Von den Verfolgern hat der VfL Rautenberg im Heimspiel gegen FSV Sarstedt III gute Erfolgsaussichten, während der SV Heide beim VfB Oedelum einen sehr schweren Stand haben wird.

Die Spiele mit den Ergebnissen der Vorrunde: Giesen II - Groß Lobke (2:1), Algermissen II - Harsum II (1:0), Barenrode - Bodenburg (1:2), Rautenberg - Sarstedt III (4:1), Borussia III - Groß Dungen (1:1), Wendhausen - Ahrbergen II (1:3), Oedelum - Heide (1:1), Esv 29 - DJK Blau-Weiß (1:1).

Fußball-C-Klasse, Staffel I: Heisede II - Schliekum, Heisede - Schliekum II, Sorsum II - Wehmingen, Bolzum - Gerhörlosen-SV, Nordstemmen II - Giften, Lühdde II - Giften II, Asel II - Borsum II.

C-Klasse, Staffel II: DJK Blau-Weiß II - Wöhle, Neuhof III - Nettlingen, Söhle II - Bockenem II, Itzum - Diekholzen II, Neuhof II - Nettlingen II.

HAZ: 25.2.77

Fortbildung!

Frau Voss nahm vom 3.-7.1.77 an einem Fortbildungslehrgang "Gymnastik mit u. ohne Handgerät, Tanz nach Beat- u. Popmusik" in der Landesturnschule Melle teil.

Vereinsnachrichten

SC Barenrode: Mittwoch, 5. Januar, 18.30 Uhr, „Lucky Girls“-Gymnastik; 20.30 Uhr Ballspiele für Männer; die Gymnastik für Männer fällt aus.

HAZ: 4.1.77

SC Barenrode: Mittwoch, 20 Uhr, Sitzung des erweiterten Vorstandes im Klubheim.

HAZ: 10.1.77



SC Barenrode, Fußballabteilung: Treffpunkt für das Punktspiel Harsum II - Barenrode am Sonntag um 11.15 Uhr am Klubheim (II. Mannschaft um 10 Uhr).

HAZ: 12.2.77

Hauptthema:

10 Jahre SC - die geplanten Veranstaltungen warfen ihre Schatten voraus.

Sportwoche und Zeltfest beim zehnjährigen Bestehen

Sport-Club Barienrode will großes Programm bieten

Eine Festveranstaltung wirft ihre Schatten voraus. Vom 30. April bis 8. Mai will der SC Barienrode mit einer „Sportwoche der offenen Tür“ und einem dreitägigen Zeltfest mit Umzug und großem Programm sein 10jähriges Bestehen feiern. Hans Görtz, alter und neuer Vorsitzender des SC Barienrode, gab dieses Vorhaben bei der Hauptversammlung bekannt.

In seinem Jahresrückblick wies er auf viele neue Initiativen hin, die sich im Freizeitangebot widerspiegelten. Dringend erforderlich und kaum noch aufschiebbar ist der Ausbau der Gymnastikhalle, die normale Ballspiele unmöglich macht. In absehbarer Zeit wird ein Aufnahmestopp unumgänglich sein, soll ein ordentlicher Sportbetrieb aufrechterhalten werden.

Die Berichte von Sportwart Heinz Hildebrandt und den einzelnen Abteilungsleitern zeigten durchweg eine nicht nachlassende Aktivität und Vielseitigkeit des 578 Mitglieder zählenden Vereins. Herausragende Ereignisse von 1976 waren die Inbetriebnahme einer eigenen Tennisanlage im Mai vergangenen Jahres, der Aufstieg der Fußballer in die B-Klasse, eine neu gemeldete und mit großem Erfolg kämpfende TT-Schülermannschaft, der Erwerb von 72 Mehrkampfabzeichen sowie das erfolgreiche Abschneiden im Sportabzeichen-Wettbewerb.

Hier errang der SC 100 Sportabzeichen, die LSB-Vorsitzender Albert Lepa persönlich den Sportlern in Barienrode überreichte. Damit steht der SC an dritter Stelle im KSB, während er im Familienwettbewerb mit sieben Familien wieder die erste Stelle im KSB einnimmt.

Bis auf zwei Wechsel in der Fußball- und Tischtennisabteilung wurde der gesamte Vorstand von 1976 einstimmig wiedergewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hans Görtz, stellvertretende Vorsitzende Christa Klepp, Schriftführer Günter Klimmt, Kassenwartin Erika Röther, Sportwart Heinz Hildebrandt, Mitgliedswartin Gisela Ebert, Sozial- und Frauenwartin Waltraud Ziss, Wanderwart Prof. Dr. Walter Achilles, Pressewartin Eva-Marie Grobler, Leichtathletik- und Gerätewartin Gerda Hildebrandt, Fußballwart Fred Engelhardt, Tischtenniswart Rolf Pittack, Tenniswart Walter Stiegler, Jugendwartin Hannelore Görtz.

HAZ: 12.3.77

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Freitag, 20 Uhr,
Hauptversammlung im Klubheim.

HAZ:
2.3.77

Bis auf zwei Wechsel
in der Fußball- und
Tischtennisabteilung:

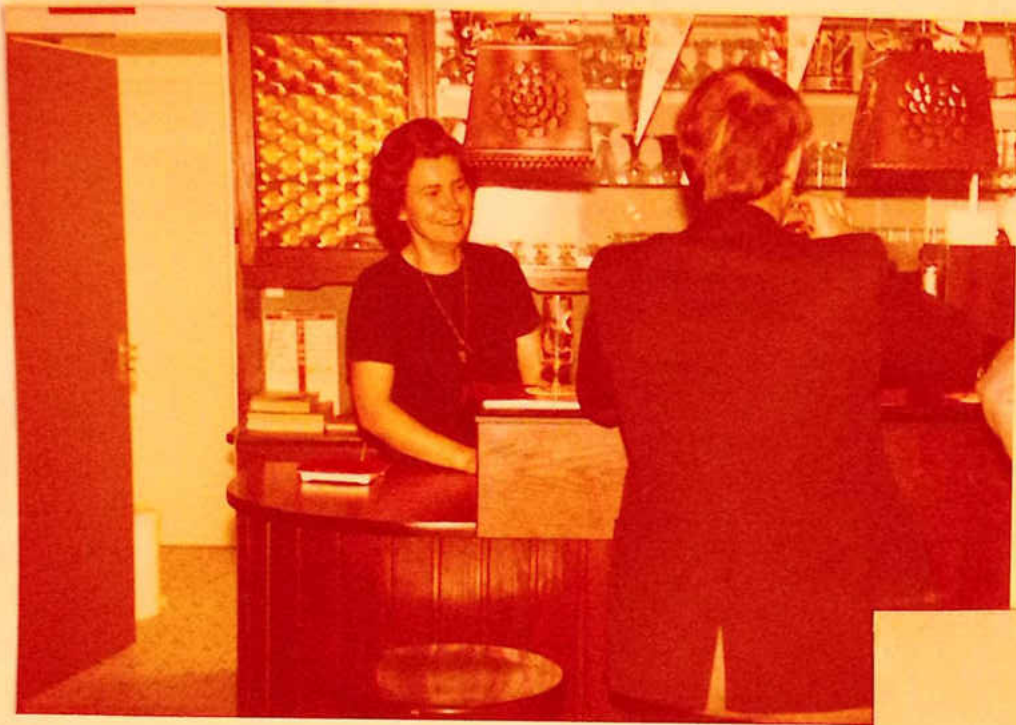
Vorstand v. 1976

einstimmig

wiedergewählt!



„Dienstliche“ Gespräche
noch nach dem
offiziellen Teil
innerhalb des
Vorstandes.



Nach der
Versammlung:

Jeder kam auf seine
Kosten!

Frau Missun
versorgte alle
bestens!



Guten Hunger!



Na denn: Prost!!

SC-Kinder basteln

Barienrode. Für alle „SC-Kinder“, die ihren Frühstückstisch an Ostern hübsch schmücken möchten, ist heute, Dienstag, 15 Uhr, im Clubhaus des SC Barienrode, Bastelstunde.

Unter der Leitung von Jugendwartin Hannelore Görtz wird Osterschmuck hergestellt. Das Bastelmaterial wird besorgt, lediglich ausgeblasene Eier, Schere, Kleber, Stopfnadel und Bleistift sind mitzubringen.

HAZ:
29.3.77



Das
große
Ereignis
war da!

MAI 1977

10 Jahre
SC Barienrode



aktuell

Festschrift

Eine Festschrift wurde
an alle Barienroder Bürger
und die Nachbergemeinden verteilt-

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Sportfreunde,

10 Jahre SC Barienrode — ein erster Meilenstein in der Entwicklung unseres Vereins

Im Mai 1967 fanden sich gleichgesinnte Frauen zusammen, die die Notwendigkeit erkannt hatten, daß man etwas Gymnastik treiben müsse, und gründeten diesen Verein. Damals waren es 28 Frauen — heute, 10 Jahre später, sind es bald 600 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die im SC mitarbeiten, Sport treiben und Spaß am Gemeinschaftsleben haben. Wenn es vor 10 Jahren nur die Frauen-Gymnastik war, so ist das Angebot unseres Vereins heute sehr viel umfassender geworden, ja, wir können stolz sein, daß wir neben Wettkampfsportarten einen so umfangreichen Breiten- und Freizeitsport anbieten können. Wenn Sie sich einmal vor Augen halten, daß etwa 50 % der deutschen Sportvereine nur eine Sportart anbieten, dann ersehen Sie schon stolz wie richtig die Entwicklung unseres SC's gelaufen ist, Sport und Freizeitgestaltung für alle zu verwirklichen. Wir sind noch lange nicht am Ziel dieser Aufgabe — wenn es überhaupt jemals einen Endzustand geben sollte. Gemeinsam werden wir auch in den nächsten Jahren im SC weiterarbeiten, wir werden offen sein für jeden, der sich unserer Gemeinschaft anschließen möchte, und wir werden stolz und glücklich sein, wenn wir für ein bißchen Gesundheit, für ein wenig mehr Freude, für ein bescheidenes Mehr-Miteinander im Rahmen unserer Möglichkeiten beitragen können.

28 Frauen haben vor 10 Jahren dazu den Grundstein gelegt. Barienrode mit all seinen Bürgern ist aufgerufen, seinen Sport-Club weiter mit Leben zu erfüllen. Wir begrüßen alle Gäste, die mit uns unser 10jähriges Jubiläum feiern wollen auf das herzlichste und wünschen allen, frei von Alltagsorgen, viel Freude und Spaß an den Festtagen.

Hans Görtz
1. Vorsitzender



Lucky-Girls des SC Barienrode: Grazie und Anmut prägen ihre Tanzvorführungen. Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des Vereins werden sie beim Kommers im Festzelt am Freitag, dem 6. Mai, auftreten. Am 30. April steigt eine Sportwoche. Aufn.: Schmalstig

- und die
 "Hildesheimer
 Allgemeine"
 hat ein weiteres,
 um auf unsern
 Verein und
 sein Jubiläum
 aufmerksam
 zu machen!

Der SC verdankt Existenz 28 sportfreudigen Damen

Sportwoche und Zeltfest in Barienrode

Der SC Barienrode besteht zehn Jahre. Der Sportklub verdankt seine Existenz 28 sportfreudigen Damen, die sich am 11. Mai 1967 zur Gründungsversammlung zusammenschlossen. Inzwischen zählt der Verein annähernd 600 Mitglieder.

Der zehnjährige Geburtstag ist zwar kein klassisches Jubiläum, aber die schnelle und gesunde Entwicklung, die großen Aktivitäten, mit denen der Verein immer wieder auf sich aufmerksam machte, und die Bedeutung, die dem SC im gesellschaftlichen Leben des Gemeinwesens Barienrode zukommt, verdienen Beachtung und Respekt.

Der Anfang war bescheiden. Den Damen diente zunächst eine Turnklasse in der Barienroder Schule als Gymnastikraum. Bereits sechs Monate nach der Gründung wurden die 5- bis 11jährigen Kinder in den Übungsbetrieb mit einbezogen. Der Zuspruch war so groß, daß drei Gruppen gebildet werden mußten. Ein spürbarer Aufschwung wurde durch den Bau einer Gymnastikhalle am 16. September 1968. Richtfest feierten die Barienroder am 6. November, knapp zwei Monate später. Die Einweihung der Halle am 23. Oktober 1969 wurde zum ersten Meilenstein in der noch jungen Vereinsgeschichte. 1970, nach drei Jahren, war der SC auf 326 Mitglieder angewachsen.

Mag die Männerwelt in Barienrode zunächst etwas skeptisch gewesen sein und die gymnastiktreibenden Damen mehr als eine Art Kaffeekränzchen betrachtet haben, so wurde sie sehr bald eines Besseren belehrt - spätestens nach dem Bau der Gymnastikhalle. Die Damen bewiesen Energie und Tatkraft, und viele Männer standen bald nicht mehr abseits.

Leichtathletik und Schwimmen kamen hinzu. Der SC Barienrode machte sich im Bereich des Kreissportbundes Hildesheim einen Namen durch erfolgreiche Sportabzeichen-Aktionen und sich führende Position im Wettbewerb eine. Eine Volkstanzgruppe wurde 1970 ins Leben gerufen, 1971 kam die Jazz-Gymnastik hinzu. Im Tischtennis nahm der SC Barienrode im Herbst 1970 den Punktspielbetrieb auf. Am 16. Juli 1971 integrierte sich die Fußballabteilung. Ebenso mutig wie den Bau der Gym-

nastikhalle packten die Barienroder die Erstellung ihrer Sportplatzanlage an. Am 3. Mai 1972 kam es zum ersten Spatenstich. Am 30. September 1973 wurde der neue Sportplatz offiziell übergeben. Ihrem größeren sportlichen Angebot konnten die Barienroder jetzt gerechter werden. Am 16. September 1975 wurde auch noch eine Tennisabteilung ins Leben gerufen.

Auftakt am 30. April

Sonnabend, 30. April, 15.30 Uhr, erfolgt der Auftakt zur Sportwoche aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens. Es werden Tänze geboten. Sonntag, 1. Mai, 15 und 17 Uhr, stehen Fußballspiele der Altherren-Vertretung und der Vorspielmannschaft auf dem Programm.
 Montag, 2. Mai, 16 Uhr: Turnen der Jungen, Gerätedreikampf (Wertungswettkämpfe); 20 Uhr: Jugendturnen.
 Dienstag, 3. Mai, 16 Uhr: Turnen der Mädchen, Gerätevierkampf (Wertungswettkämpfe); 18.30 Uhr: Tischtennis.

Mittwoch, 4. Mai, 16 Uhr: Einblick in die Turnstunde der 3- bis 6jährigen Kinder (zwei Gruppen); 18.30 Uhr: Leistungsturnen (L 6).
 Donnerstag, 5. Mai, 16 Uhr: Einblick in die Turnstunde der 6- bis 8jährigen Kinder (zwei Gruppen); 19 Uhr: Gymnastik der weiblichen Jugend und der Frauen.
 Freitag, 6. Mai, 16.30 Uhr: Ringtennis der Frauen und der Jugend; 17.30 Uhr: Tischtennis.

Sonnabend, 7. Mai, vormittags: Tennis; 17.30 Uhr: Fußball (Hauptspiel).
 Der Festkommers beim Zeltfest steigt Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, mit Tanzvorführungen der Lucky-Girls. Anschließend bringt einen Kindernachmittag. Abends, 20 Uhr, ist wieder Tanz.
 Ein Katerfrühstück fehlt auch beim SC Barienrode nicht: Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr. Ein Festumzug führt von 14.30 Uhr an durch die Straßen. Um 20 Uhr ist nochmals Tanz für die Unermüdlichen.
 harri

HAZ: 28.4.77
 mit Bild!

Vereinsnachrichten

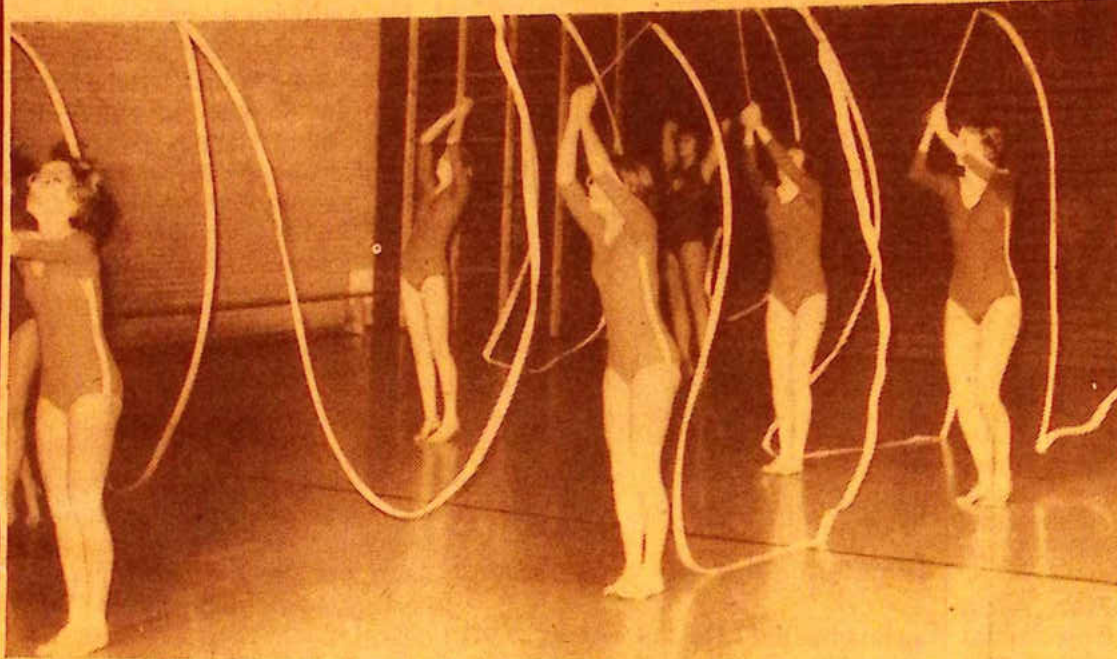
SC Barienrode, Sportwoche: Sonnabend, 30. April, 15.30 Uhr, Tänze (alle Gruppen zusammen); Fußball am Sonntag, dem 1. Mai: 13.15 Uhr Barienrode II - Groß Lobke II, 15 Uhr Barienrode I - Groß Lobke I, 17 Uhr Barienrode AH - Wohldenbergl AH.

29.4.77

SC Barienrode, Sportwoche: Heute, 16.30 Uhr, Ringtennis für Frauen und Jugend; 17.30 Uhr Tischtennis. - Sonnabend, 15 Uhr, Luftballonwettbewerb auf dem Gemeindeplatz für alle Kinder des Vereins; Fußball: Sonnabend, 15.30 Uhr, Barienrode II - Diekholzen II; 17.30 Uhr Barienrode I - Diekholzen I.

6.5.77

10 Jahre SC



Eine der Barienroder Gymnastikgruppen beim „Spiel mit Bändern“. Auch diese Vorführung steht in der Sportfestwoche vom 30. April bis zum 8. Mai auf dem Programm.

Er zählt zu den aktivsten und attraktivsten der 140 Vereine des Kreissportbundes mit 51 624 Mitgliedern, der SC Barienrode, der mit einer sportlichen Festwoche vom 30. April bis zum 8. Mai sein 10jähriges Bestehen feiert. Der Jubilar zählt aber auch zu den interessantesten Sportvereinen der Bundesrepublik, wurde er, was wahrlich nicht alltäglich ist, im Jahre 1967 von 30 Damen gegründet. Es war damals erstmalig und schon sensationell, daß sich Frauen zusammenfanden, um sich gemeinsam durch Turnen und Gymnastik körperlich fit und gesund zu erhalten. Als Übungsraum diente damals ein größeres Klassenzimmer der Schule, das sich aber schon Monate später bei dem regen Betrieb als viel zu klein erwies.

Inzwischen bereits auf 118 Mitglieder (Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder) angewachsen, wurde ein halbes Jahr später der Bau einer Gymnastikhalle geplant, finanziert und sofort in Angriff genommen. Bereits am 16. November 1968 konnte das Richtfest gefeiert werden und Mitte 1969 die feierliche Einweihung mit einer „Bunten Sportpalette“.

Mit der Inbetriebnahme der Turnhalle stieg auch die Zahl der Mitglieder sprunghaft an, denn Barienrode ist eine sportbegeisterte Gemeinde. Aus 118 Mitgliedern wurden 265 (1970), 449 (1973) und 532 (1975). Im Jubiläumsjahr gehören 579 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder dem SC Barienrode an. Dieser sportliche Aufschwung ist in erster Linie ein Verdienst der Idealisten und der ehrenamtlichen Übungsleiter. An dieser Stelle einen zu erwähnen, hieße die anderen zurücksetzen. In der Festschrift sind sie allenamentlich aufgeführt und ihre großen Verdienste sind gebührend hervorgehoben.

Mit der Inbetriebnahme der Gymnastikhalle waren aber noch nicht alle Wünsche der Barienroder Sportler erfüllt. Es fehlte der

Sportplatz. Dieser wurde dank der Unterstützung durch den heutigen Ortsrat 1972 in Angriff genommen und mit einem großen Sportfest am 29. und 30. September 1973 seiner Bestimmung übergeben. Ein denkwürdiger Tag für den „SC“ und ein Volksfest für ganz Barienrode. Nun fehlte auch noch ein Clubheim. Und auch dieser Wunsch konnte 1974 mit einem Mehrzweckbau, oben Kindergarten, unten Mannschaftsräume, mit Duschen, sanitäre Einrichtungen und Clubraum, verwirklicht werden.

Wie bereits eingangs erwähnt, zählt der SC Barienrode zu den aktivsten und erfolgreichsten Vereinen. Er hat Abteilungen für Fußball, Leichtathletik, Tennis, Volkstanz, Ringtennis, Turnen, Tischtennis und Gymnastik, natürlich für alle, Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder. Der SC Barienrode ist seit Jahren auch gleichfalls der Verein mit den meisten Sportabzeichen, im Durchschnitt zwischen 80 und 120. Auch beim Burgberg-Turnfest zählen die Barienroder zu den erfolgreichsten Sportlern. Der SC stellt in jedem Jahr prozentual seiner Mitgliederzahl die meisten Aktiven und wurde 1976 mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Nach 10jähriger erfolgreicher Arbeit auf den Gebieten Turnen, Sport und Spiel hat der SC Barienrode eine einmalige Bilanz aufzuweisen, um die ihn weit größere Vereine beneiden: 1967 von 30 Frauen gegründet, 1969 Einweihung der Gymnastikhalle, 1973 Einweihung des Sportplatzes mit einer 400 m Rundbahn und Tennisanlage, 1974 Sportplatz mit einer Flutlichtanlage ausgestattet, 1975 Einweihung des neuen Clubheimes am Sportplatz. Welch anderer Verein kann in 10 Jahren ein solch erfolgreiche Bilanz aufzuweisen? An dieser Stelle gilt der Dank allen Mitgliedern und den Bürgern Barienrodes.

Text und Foto (2): Schmalstig

Grußwort des Orsrates Barienrode
Liebe Barienroder Mitbürger!

Barienrode ist seit 1974 ein Teil der politischen Gemeinde Diekholzen. Gemeinschaftsbildung findet aber auch weiterhin vornehmlich in den Ortsteilen statt. Die Pflege der örtlichen Gemeinschaft ist daher ein Hauptanliegen unseres Orsrates. Ein Ort wie Barienrode, der in kürzester Zeit so schnell angewachsen ist, braucht seine Vereine, damit alte und neue Mitbürger zueinanderfinden.

Wir freuen uns, daß vor 10 Jahren der SC Barienrode aus freier Initiative entstanden ist. Wenn heute viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein breites sportliches Angebot nutzen können, dann gilt der Dank des Orsrates besonders denen, die unermüdlich Aufbauarbeit geleistet haben, aber auch den vielen, die zur Zeit an vorderer Stelle oder auch als wenig bekannte Helferinnen und Helfer fast 600 Sportinteressierte betreuen. Im Namen aller Mitbürger beglückwünschen wir das Geburtstagskind. Möge die wertvolle sportliche Breitenarbeit des SC Barienrode in unserem Ortsteil auch in Zukunft einen großen Anklang finden. In diesem Sinn wird der Ortsrat eine Weiterentwicklung des Sportvereins stets unterstützen.

Norbert Solf
Ortsbürgermeister
Johannes Meyer
stellv. Ortsbürgermeister

Grußwort der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Sport nimmt in unserer heutigen Gesellschaft einen hervorragenden Platz ein. Einmal ist er Freizeitbeschäftigung für viele und wesentlicher Bestandteil zur Erhaltung der Volksgesundheit und zum anderen Leistungssport, der ein Millionenpublikum anzieht.

Der Sportverein Barienrode hat sich in seiner nunmehr zehnjährigen Geschichte aus kleinen Anfängen zum größten Sportverein in der Gemeinde Diekholzen entwickelt. Er betreibt heute in erster Linie Breitensport. Seine Aufgabe ist es, nicht unbedingt hohe Einzelleistungen zu erzielen, sondern ein Angebot für möglichst viele Mitbürger bereitzuhalten. Diese Sache gilt es zu unterstützen und zu fördern.

Die Gemeinde Diekholzen ist stolz auf diesen Verein und wünscht ihm aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens eine weitere stetige Aufwärtsentwicklung zum Wohle aller Mitbürger. Wir versichern, daß wir auch in Zukunft die Belange des Vereins nach Kräften unterstützen und fördern werden. Sport ist eine Sache, die uns alle angeht.

Günther Hartmann
Bürgermeister

Hoffmann
Gemeindedirektor

SC Barienrode

Grüßwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Sportfreunde,

10 Jahre SC Barienrode – ein erster Meilenstein in der Entwicklung unseres Vereins

Im Mai 1967 fanden sich gleichgesinnte Frauen zusammen, die die Notwendigkeit erkannt hatten, daß man etwas Gymnastik treiben müsse, und gründeten diesen Verein. Damals waren es 28 Frauen – heute, 10 Jahre später, sind es bald 600 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die im SC mitarbeiten, Sport treiben und Spaß am Gemeinschaftsleben haben. Wenn es vor 10 Jahren nur die

Frauen-Gymnastik war, so ist das Angebot unseres Vereins heute sehr viel umfassender geworden, ja, wir können stolz sein, daß wir neben Wettkampfsportarten einen so umfangreichen Breiten- und Freizeitsport anbieten können. Wenn Sie sich einmal vor Augen halten, daß etwa 50 % der deutschen Sportvereine nur eine Sportart anbieten, dann ersehen Sie schon daraus, wie richtig die Entwicklung unseres SC's gelaufen ist, Sport und Freizeitgestaltung für alle zu verwirklichen. Wir sind noch lange nicht am Ziel dieser Aufgabe – wenn es überhaupt jemals einen Endzustand geben sollte. Gemeinsam werden wir auch in den nächsten Jahren im SC weiterarbeiten, wir werden offen sein für jeden, der sich unserer Gemeinschaft anschließen möchte, und wir werden stolz und

glücklich sein, wenn wir für ein bißchen Gesundheit, für ein wenig mehr Freude, für ein bescheidenes Mehr-Miteinander im Rahmen unserer Möglichkeiten beitragen können.

28 Frauen haben vor 10 Jahren dazu den Grundstein gelegt. Barienrode mit all seinen Bürgern ist aufgerufen, seinen Sport-Club weiter mit Leben zu erfüllen. Wir begrüßen alle Gäste, die mit uns unser 10jähriges Jubiläum feiern wollen, auf das herzlichste und wünschen allen, frei von Alltagsorgen, viel Freude und Spaß an den Festtagen.

Hans Görtz
1. Vorsitzender

Der Vorstand des SC Barienrode im Jahr seines 10jährigen Bestehens. Von links (sitzend): Günter Klimmt, Christa Klepp, Hans Görtz, Erika Röther, Heinz Hildebrandt und Eva-Marie Grobler; stehend: Günter Meyer, Gerda Hildebrandt, Fred Engelhardt, Gisela Ebert, Rolf Pittack, Hannelore Görtz und Walter Stiegler.



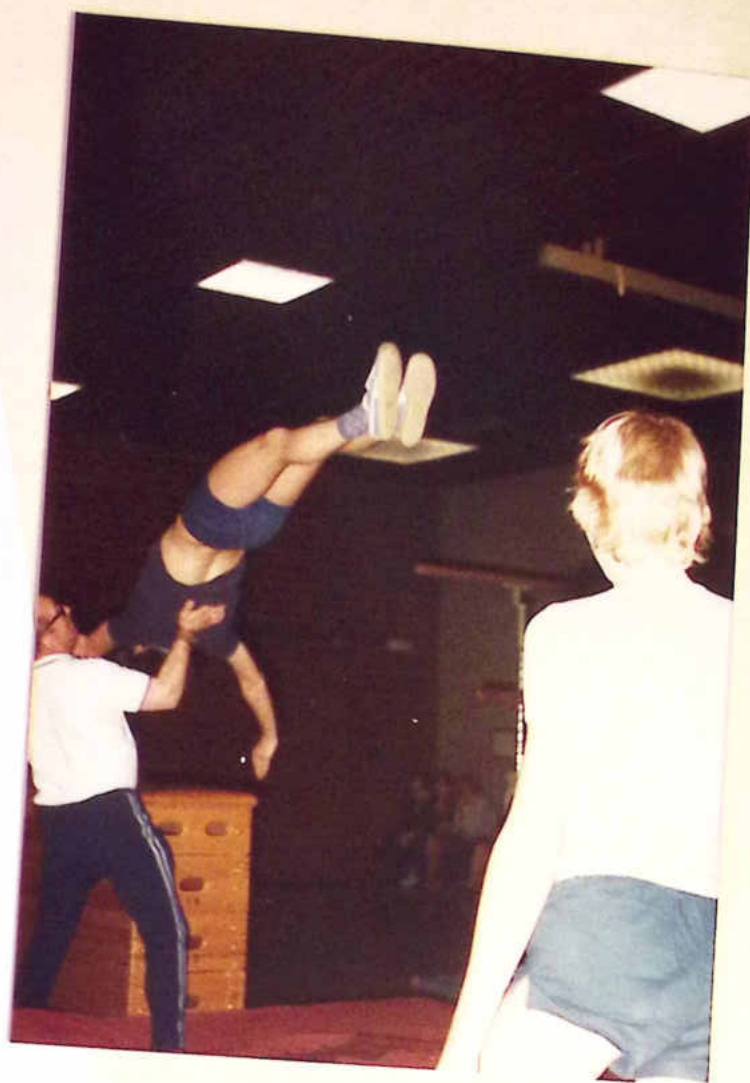
HAZ: 29.4.77

Programm

10 Jahre SC Barienrode

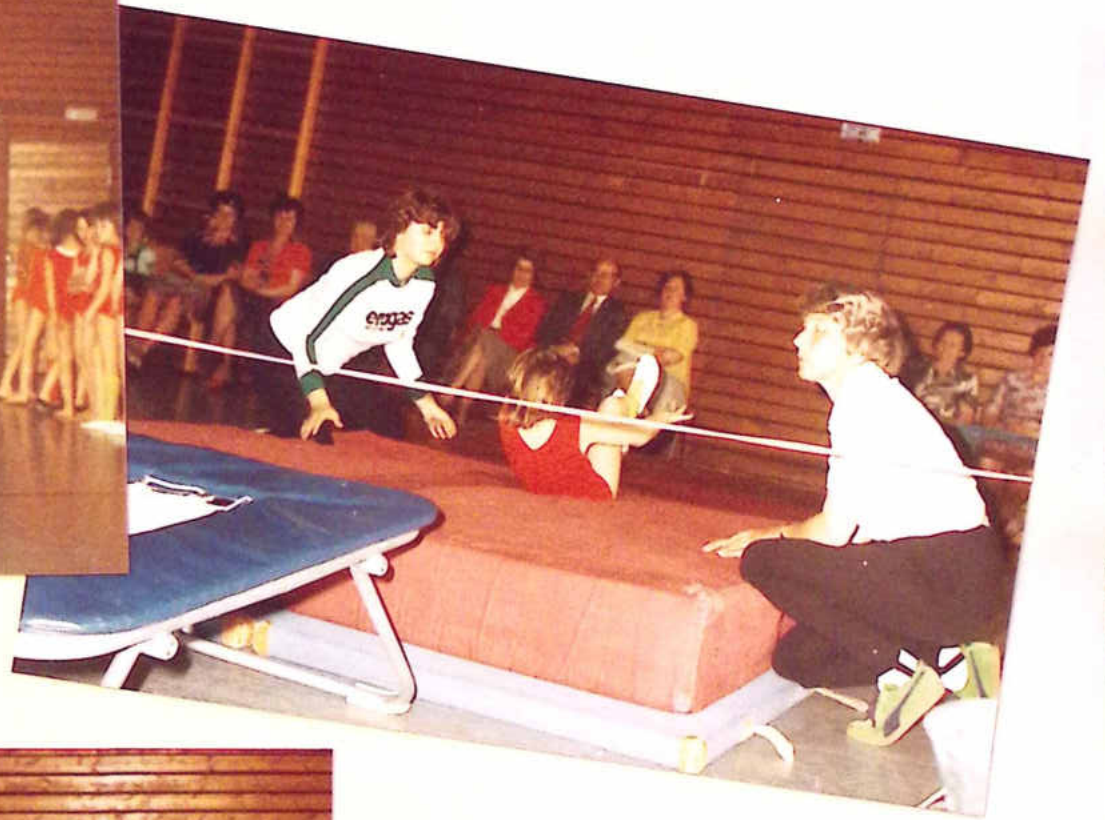
Sportwoche

- Samstag, 30. April
 15.30 Uhr: Tänze, alle Gruppen zusammen (Hannelore Görtz)
- Sonntag, 1. Mai
 15.00 Uhr: Fußball: Alte Herren (L. Krawietz, F. Engelhard)
 17.00 Uhr: Vorspielmansschaft
- Montag, 2. Mai
 16.00 Uhr: Turnen Jungen, Geräte-Dreikampf (G. und H. Hildebrandt)
 (Wertungswettkämpfe) (H. Hildebrandt)
 20.00 Uhr: Jugendturnen (G. und H. Hildebrandt)
- Dienstag, 3. Mai
 16.00 Uhr: Turnen Mädchen, Geräte-Vierkampf (G. und H. Hildebrandt)
 (Wertungswettkämpfe)
 18.30 Uhr: Tischtennis (Christa Klepp)
- Mittwoch, 4. Mai
 16.00 Uhr: Kinder 3 - 6 Jahre, Einblick in die (Hannelore Görtz)
 Turnstunde, 2 Gruppen
 18.30 Uhr: Leistungsturnen, L 6 (Frau Sorge)
- Donnerstag, 5. Mai
 16.00 Uhr: Kinder 6 - 8 Jahre, Einblick in die (Frau Voss)
 Turnstunde, 2 Gruppen
 19.00 Uhr: Gymnastik, weibl. Jugend und Frauen (Frau Ebert, G. Hildebrandt)
- Freitag, 6. Mai
 16.30 Uhr: Ringtennis, Frauen und Jugend (Herr Stiegler)
 17.30 Uhr: Tischtennis
- Samstag, 7. Mai
 Vormittags: Tennis
 17.30 Uhr: Fußball: Hauptspiel



Montag
 2. Mai 77





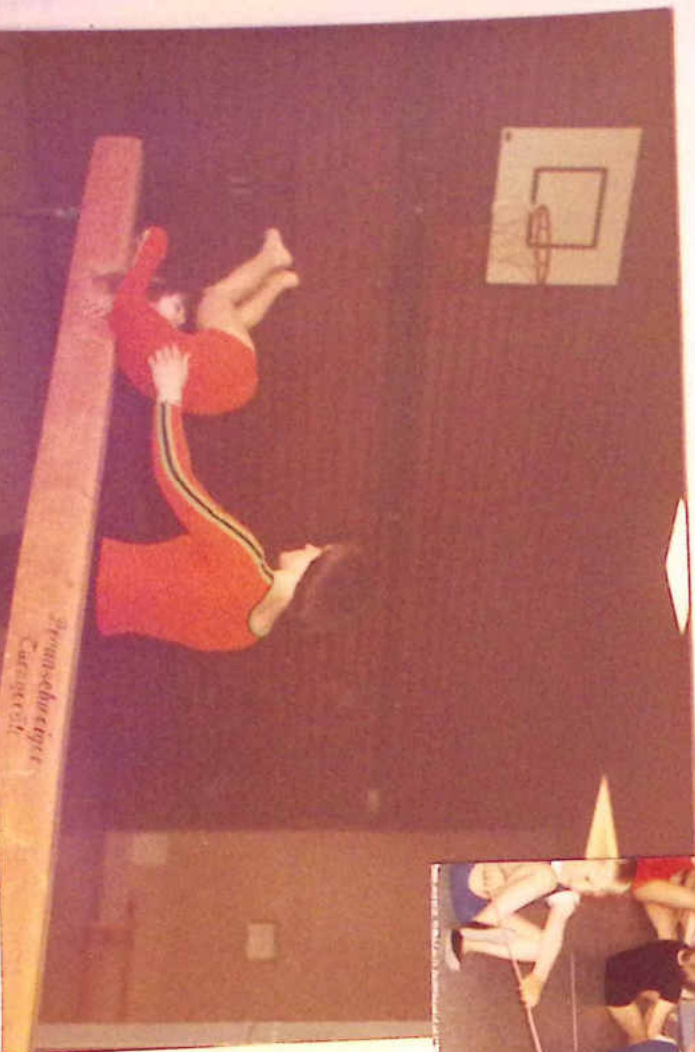
Dienstag
3. Mai 77

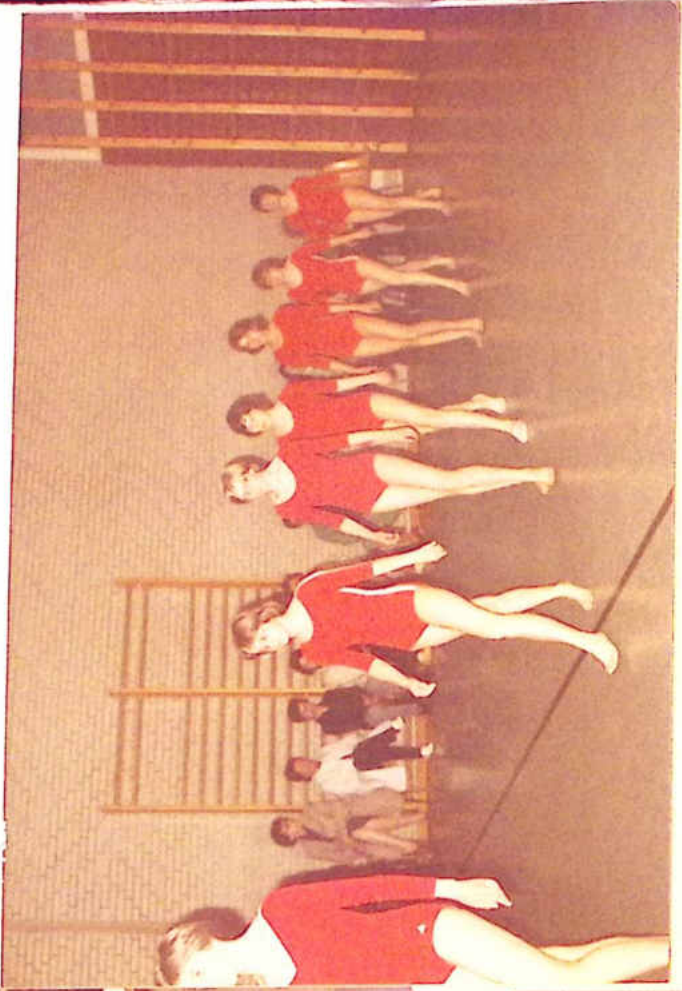
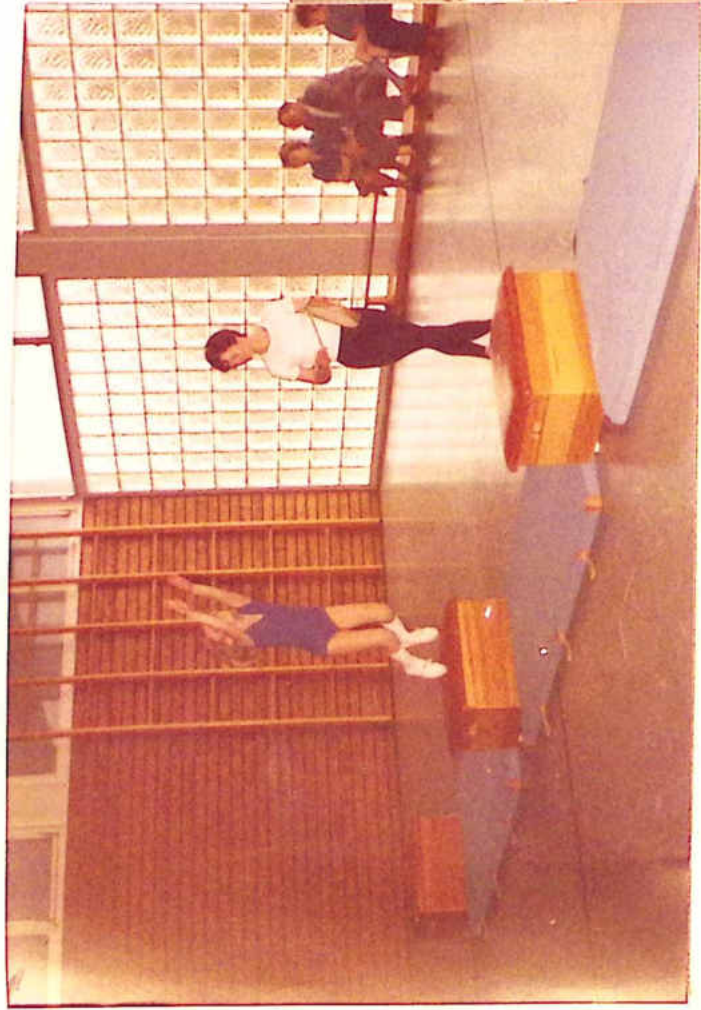


Dienstag 3. Mai 77



Mittwoch 4. Mai





Donnerstag 5. Mai



Zeltfest

Freitag, 6. Mai

20.00 Uhr:

K O M M E R S
mit Tanzvorführungen der Lucky-Girls
anschließend
F E S T B A L L



Der erste Vorstand v. 1967
- mit Blauweien bedacht



Für 10-jährige aktive Mitarbeit im Verein
mit einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet

Urkunden
für alle 28
Gründerinnen



und ein Lächeln



- für die
Fotografen



Daneach:
3 Tage Tanz
im Festzelt!



Siegerin im Tennis -
Turnier: Vibeke Rehder

Sonnabend 7. Mai 77



Fußballspiel während
der Festwoche

Samstag, 7. Mai

15.00 Uhr:

KINDERNACHMITTAG
mit Ballon Wettbewerb

20.00 Uhr:

TANZ

Aktivität

im

Umkleide-

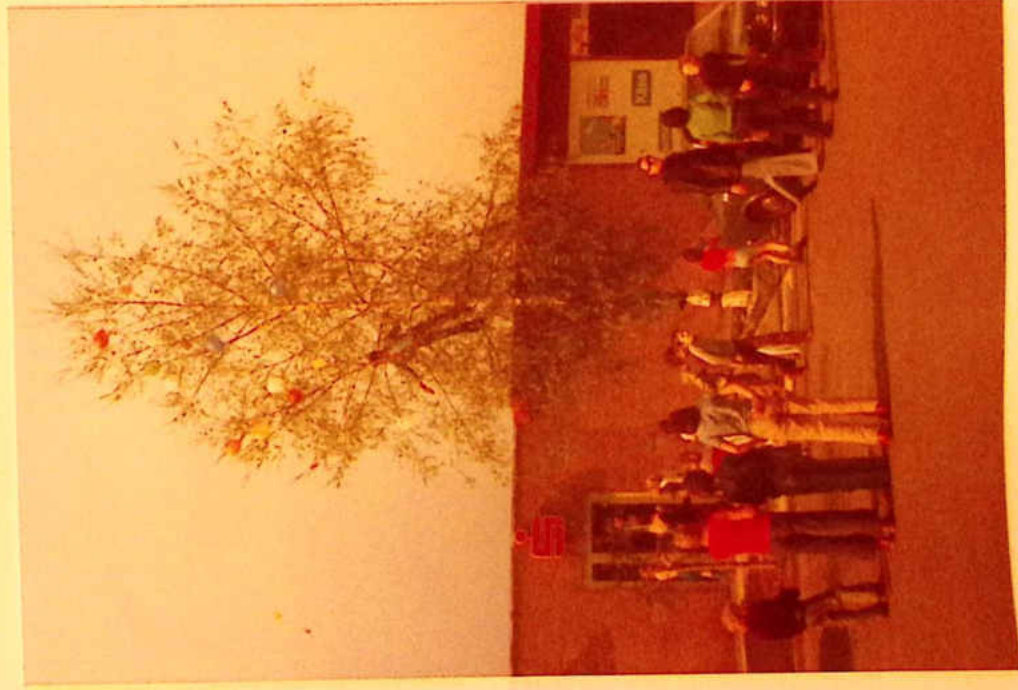
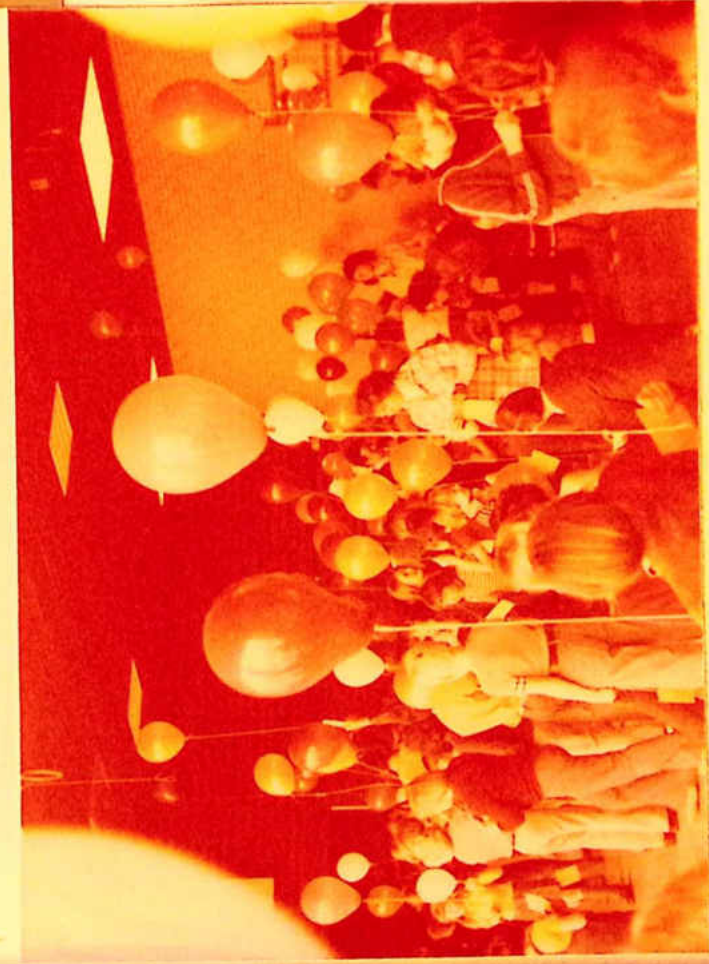
raum; es galt

300 Luftballons

aufzupumpen



Zunächst
wird ein
Riesenballon
starklar
gemacht —



dann wurden in der Halle
die Ballons mit den Post-
karten verteilt —

und auf ein Zeichen erhoben
sich 300 Luftballons in die
Lüfte!!

Fürmächten endete die "Reise"
← schon in der Birke

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr:

K

ATERFRÜHSTÜCK

14.30 Uhr:

F

ESTUMZUG

20.00 Uhr:

T

ANZ



Aufn. Kilmunt

Stillvergnügte
Beobachter beim
Katerfrühstück
am Sonntag morgen!



Aufstellung zum
Festumzug

